

KLEINGÄRTNERVEREIN NORDEND e.V.

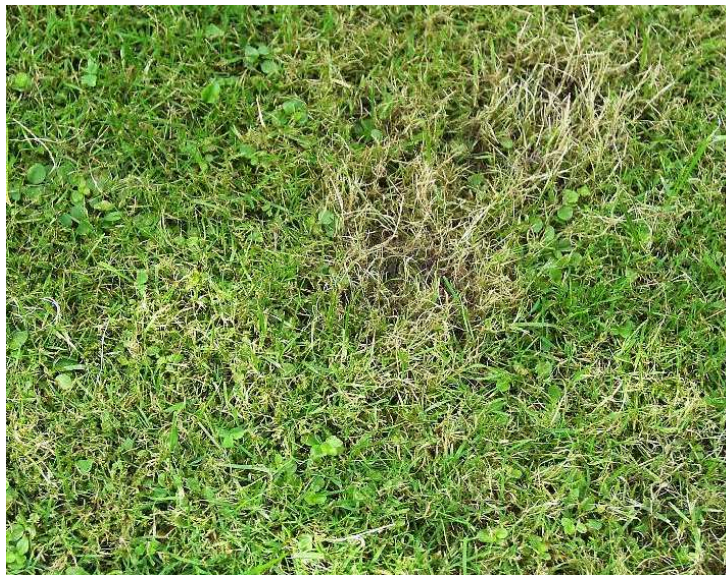
Fachberater Walter Lachenmayer (Anlage III, 407)

Ausgabe 3 2016

Hallo Gartenfreunde/innen!

Was machen wir denn mit dem Moos im Rasen?

Diese Frage wird mir z.Z. öfter gestellt. Der relativ laue Winter hat Moosbildung begünstigt. Warten Sie mit dem vertikutieren bis der Untergrund trocken ist. Im Fachhandel gibt es überall Moosvernichtungsmittel. Alle angebotenen Mittel enthalten Eisen-II-Sulfat und Pelargonsäure. Das Moos wird zwar vorläufig abgetötet, aber schon nach wenigen Wochen setzt fast immer eine Neuvermoosung ein.



Ist der Rasen so stark vermoost, dass nur wenige Rasengräser sichtbar sind, ist eine grundsätzliche Restaurierung sinnvoll. Kräftig vertikutieren (einmal längs- dann quer- eventuell 2 mal). Dann eine neue Schicht Erde aufbringen. (1 - 2cm Gartenerde keimfrei - keinen Kompost). Samen nachsäen und fest andrücken. (Rasenroller ist im Geräteschuppen vorhanden.)

Knospensterben an Rhododendron !

Die Blütenknospen werden braun und sterben ab verursacht durch einen Schadpilz. Es gibt kein Mittel zur Bekämpfung. Die braunen Knospen können nur mit der Hand ausgebrochen werden.
Viel Vergnügen bei der Gartenarbeit im Frühjahr.

Ihr Fachberater
Walter Lachenmayer (407)

